

Gemeinsame Erklärung zur Gründung des Bergischen Schul-Technikums

Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft verabreden, ihre Maßnahmen zur Förderung des naturwissenschaftlich-technischen Nachwuchses im Bergischen Land in Zukunft stärker aufeinander abzustimmen, weiterzuentwickeln und gemeinsam voranzutreiben.

Dazu wurde das Bergische Schul-Technikum.NRW. BeST.Bergisches Land Wuppertal-Solingen-Remscheid, im Weiteren kurz genannt Bergisches Schul-Technikum, für das Städtedreieck gegründet.

Ein zentrales Ziel des Bergischen Schul-Technikums ist es, im Sinne der Landesinitiative Zukunft durch Innovation, den Schülerinnen und Schülern aller allgemeinbildenden Schulen der Jahrgänge 9 bis 13 technische Bildungsangebote als Maßnahmen zur vertieften Berufsorientierung zu offerieren.

Dazu wurde und wird die notwendige Infrastruktur im Sinne der erforderlichen Personal-, Raum- und Sachausstattung an fünf zentralen Standorten, in der Bergischen Universität Wuppertal, in der Städtischen Gesamtschule Solingen, im Berufsbildungszentrum der Remscheider Metall- und Elektroindustrie GmbH (BZL), im Berufskolleg Technik Remscheid und im Deutschen Röntgen-Museum Remscheid eingerichtet.

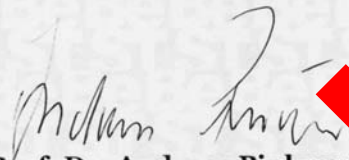
Durch die Arbeit des Bergischen Schul-Technikums werden auf freiwilliger Basis umfassende stationäre und mobile Angebote für Schülerinnen und Schüler der Region geschaffen.

Darüber hinaus vereinbaren die Akteure auf längerfristiger Basis Maßnahmen zur Förderung des naturwissenschaftlich-technischen Nachwuchses zu gestalten und umzusetzen, um dem Nachwuchs in technischen Berufen und Studiengängen entgegenzuwirken.

Die Unterzeichner sowie alle neu hinzutretende Partner verpflichten sich, nach ihren Möglichkeiten und Stärken, aktiv zur erfolgreichen Umsetzung und Ressourcenausstattung beizutragen.

Die Koordinierungsstelle des Bergischen Schul-Technikums kommuniziert und bilanziert jährlich die Fortschritte.

Wuppertal, Solingen, Remscheid, 3. April 2008


Prof. Dr. Andreas Pinkwart

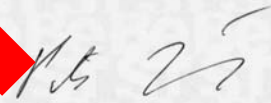
Minister für Innovation, Wissenschaft
Forschung und Technologie
des Landes Nordrhein-Westfalen


Beate Wilding

Oberbürgermeisterin der Stadt Remscheid


Frank Haug

Minister der Wirtschaft


Peter Jung

Oberbürgermeister der Stadt Wuppertal


Christine Schönefeld

Vorsitzende der Geschäftsführung
der Regionaldirektion Nordrhein-Westfalen
der Bundesagentur für Arbeit


Friedhelm Sträter


Präsident der Industrie- und Handelskammer
Wuppertal-Solingen-Remscheid


Prof. Dr. h.c. Volker Ronge

Rektor der Bergischen Universität Wuppertal


Michael Wenge

Hauptgeschäftsführer der Industrie- und
Handelskammer
Wuppertal-Solingen-Remscheid


Markus von Dreusche

Geschäftsführer Arbeitgeber-Verband von
Remscheid und Umgebung e.V.,
Geschäftsführer des Berufsbildungszentrums
der Remscheider Metall- und Elektroindustrie GmbH


Joachim Groth

Referent der Industrie- und Handelskammer
Wuppertal-Solingen-Remscheid
Geschäftsführer des Berufsbildungszentrums der
Remscheider Metall- und Elektroindustrie GmbH


Andreas Schwarberg


Vorsitzender der Geschäftsführung der
Stadtwerke Solingen GmbH


Thimo V. Schmitt-Lord

Geschäftsführender Vorstand der Bayer Science
& Education Foundation


Gerhard Müller

Leitender Gesamtschuldirektor der
Städtischen Gesamtschule Solingen


Holger Schödder

Oberstudiendirektor Berufskolleg Technik
Remscheid


Dr. Klaus-Peter Starke

Geschäftsführer der Vereinigung Bergischer
Unternehmerverbände e.V.

